

Förderpreis für engagierte Vechtaer

Bürgerstiftung will Jugendliche bei persönlicher Weiterentwicklung unterstützen

Vechta (hbe) – In diesem Jahr soll er zum ersten Mal verliehen werden: der Vechtaer Förderpreis. Die Bürgerstiftung Vechta möchte damit junge Menschen fördern, die in ihrer Bildung oder Ausbildung, ihrem sozialen Engagement oder ihrer Arbeit außergewöhnliche Leistungen erbracht haben.

Insgesamt 6000 Euro sind mit dem Förderpreis verbunden. Dieser soll an junge Vechtaer gehen, die finanzielle Unterstützung brauchen, um noch mehr aus sich zu machen. „Bewerben kann sich, wer zwischen 16 und 25 Jahren alt ist, seit mindestens drei Jahren in Vechta lebt und eine besondere Leistung vorweisen kann“, erklärt Stefan Niemeyer vom Vorstand der Bürgerstiftung. Wichtig sei auch: Der Bewerber müsse deutlich machen, wofür er das Geld verwenden will. „Denn das Fördergeld soll der persönlichen Weiterbildung und -entwicklung dienen. Damit kann der Gewinner etwa eine Sprachreise machen, eine Konzertgitarre für die Musikkarriere kaufen oder ähnliches.“ Wer sich um den Förderpreis bewerben möchte, der sollte bis zum 15. September in einem Aufsatz mit maximal 1000 Wörtern beschreiben, was seine Fähigkeiten und bisherigen Leistungen sind. Außerdem sollte



Wollen junge Vechtaer unterstützen: (von links) Stefan Niemeyer, Dr. Jutta Meerpohl, Josef Meerpohl, Josef Kleier und Martina Jasnoch werben für den Förderpreis 2008 der Bürgerstiftung Vechta. Ab sofort liegen die Flyer mit den Teilnahmebedingungen in Vechtaer Geschäften und Einrichtungen aus. Auch Plakate werben für die Aktion.

Foto: Bergau

ein Lebenslauf inklusive Foto beigelegt werden. Das Ganze schicken die Bewerber an die Bürgerstiftung Vechta, c./o. Josef Kleier, Burgstraße 6 in 49337 Vechta. „Wir sind sehr gespannt, wie viele Bewerbungen uns er-

reichen werden“, sagt Dr. Jutta Meerpohl vom Stiftungsvorstand. Die Mitglieder hoffen, mit dem Förderpreis einerseits das Engagement junger Vechtaer zu fördern, andererseits wollen sie ihre Stiftung auch bekannter

machen. „Außerdem wollen wir auch unseren Stiftern zeigen, dass wir tatsächlich etwas bewegen“, sagt der Vorstandsvorsitzende Josef Meerpohl.

@ www.buergerstiftung-vechta.de